

Matthias Drude

"Singt, singt dem Herren neue Lieder"

Choralsonate für Blechbläser zu 13 Stimmen

2013

Sehr gern bin ich der Anregung von Kantor Uwe Krause (Butzbach/Hessen) nachgekommen, großformatige, jeweils etwa zehnmündige Choralbearbeitungen für professionelles Blechbläserensemble zu komponieren. Im Unterschied zu den Posaunenchor musizieren professionelle Ensembles zwar auch oft in Kirchen, setzen aber kaum geistliches Repertoire auf ihre Programme, offenkundig weil es kaum geeignete großformatige, groß besetzte und anspruchsvolle Kompositionen mit geistlichem Bezug gibt.

Mehr als die eingeführte Form der Choralpartita reizte mich eine einsätzliche, von mir als Choralsonate bezeichnete Form, für die es meines Wissens kaum Vorbilder gibt, am ehesten vielleicht der Schlusssatz der Reformationssinfonie (Nr. 5 d-Moll, op.107) von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Die klassisch-romantische Sonatensatzform, die aus einer fakultativen langsamen Einleitung, Exposition, Durchführung, Reprise und Coda besteht, bringt zwei Themen zur Entfaltung und möglicherweise miteinander in Beziehung, verarbeitet diese auch in Teilmotiven und gewinnt in logischer Konsequenz Ergebnisse dieses Prozesses. Damit ist auch die formale Grundidee meiner Choralsonaten umschrieben.

Die Choralsonate "Singt, singt dem Herrn neue Lieder" (zu EG 286) verwendet innerhalb der ersten Themengruppe nur den ersten Teil des Chorals in G-Dur. Das zweite Thema in der weit entfernten Tonart cis-Moll steht nicht in Beziehung zum Choral. In der Durchführung werden sukzessive die weiteren Choralzeilen verarbeitet, die bis dahin noch nicht vorkamen. So bleibt es der Coda vorbehalten, nach einer verkürzten Reprise den Choral in seiner vollständigen Gestalt erklingen zu lassen.

Matthias Drude

Geb. 18. Mai 1960 in Dannenberg (Niedersachsen). Studium Schulmusik, Musiktheorie und Komposition bei Diether de la Motte und Ulrich Leyendecker an den Musikhochschulen Hannover und Hamburg. Lehraufträge für Musiktheorie an den Musikhochschulen Hannover und Lübeck, 1993 Berufung zum Dozenten (seit 2001 Professor) für Musiktheorie an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden. 1995-2003 auch Lehrauftrag für Musiktheorie an der Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber" Dresden sowie 2005-2009 Lehrauftrag für Formenlehre an der Paluccaschule Dresden. Seit 2001 1. Vorsitzender des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Komponistenverband. Kompositionen für Chor, Orchester, Orgel, Posaunenchor, Klavier, Kammermusik und Lieder. Verschiedene CD-Einspielungen, u.a. des Weihnachtsoratoriums (1995/96, Text Dietrich Mendt, musikalische Leitung Christfried Brödel) Mehrere Preise und Auszeichnungen, u.a. Niedersächsisches Nachwuchsstipendium 1989.

Partitur
klingend notiert

Einzelstimmen:

Trompete 1 in Bb
Trompete 2 in Bb
Trompete 3 in Bb
Trompete 4 in Bb

Horn 1 in F
Horn 2 in F
Horn 3 in F
Horn 4 in F

Posaune 1
Posaune 2
Posaune 3
Posaune 4

Tuba

(weitere Transpositionen sind auf Wunsch direkt beim Verlag erhältlich.)

ADU-Verlag Aurich

ADU-279
IMSN 50021-279-9

Choralsonate "Singt, singt dem Herren neue Lieder"

Matthias Drude, 2013

Tempo I, $\text{♩} = 80$

7

11

sim. *mf* *hervor* *f* *pp*

15

p *mf* *pp*

18

Musical score for measures 18-21. The score is arranged in two systems of five staves each. The top system contains the first four staves, and the bottom system contains the last four staves. The music is written in treble and bass clefs. Dynamics include *mf* (mezzo-forte) and *f* (forte). There are trills and triplets indicated by a '3' over the notes. The key signature has one sharp (F#).

22

Musical score for measures 22-25. The score is arranged in two systems of five staves each. The top system contains the first four staves, and the bottom system contains the last four staves. The music is written in treble and bass clefs. Dynamics include *mf* (mezzo-forte) and *f* (forte). There are trills and triplets indicated by a '3' over the notes. The key signature has one sharp (F#).

26

Musical score for measures 26-30. The score includes vocal lines and piano accompaniment. Dynamics include *mp*, *p*, and *pp*. A "Solo" section is marked in the piano part starting at measure 28. The word "hervor" is written above the vocal line in measure 30.

31

Musical score for measures 31-35. The score includes vocal lines and piano accompaniment. Dynamics include *pp* and *p*. A "Solo" section is marked in the piano part starting at measure 33. Time signatures $\frac{3}{2}$ and $\frac{4}{2}$ are indicated above the staff in measures 33 and 34 respectively.

37

pp

pp

pp

p

pp

p

pp

3

3

3

43

p

p

p

p

p

p

p

3

3

3

3

3